Endlich wird es Sommer: Wellenbad öffnet am Samstag, 8. Juni

Die Bergkamener Wasserratten können ihre Bikinis und Badehosen bereitlege.: Am kommenden Samstag, 8. Juni, öffnen die GSW die Freibäder in Kamen und Bergkamen.



Badespaß im Wellenbad Weddinghofen. Foto: Stadt Bergkamen

„Laut Wettervorhersage steigen die Temperaturen und wir können endlich die Pforten unserer Freibäder öffnen.“, sagt GSW-Bäderleiter Marcus Müller. „Hoffentlich können wir uns nun auf eine lange Freibadsaison freuen.“ Im Gegenzug bleiben die Hallenbäder ab Samstag geschlossen. Eine überdachte Alternative bieten die GSW jedoch weiterhin an: Das Hallenbad in Bönen bleibt auch in der Freibadsaison zusätzlich geöffnet.

Die Öffnungszeiten des Wellenbads in Weddinghofen: täglich von 10 bis 19.30 Uhr.

Die Bergkamener Frühschwimmer müssen auch diess Jahr nahc Kamen fahren. Die Öffbungszeiten dort:

Montag bis Freitag 6.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags 8.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Feuerwehr Lünen lädt ein

Wie arbeitet eigentlich eine Berufsfeuerwehr? In der Nachbarstadt Lünen hat im vergangengenen Jahr eine neue Wache ihren Betrieb aufgenommen. Diese wollen die Feuerwehrleute anlässlich eines Tags der offenen Tür vorstellen und Interessierten einen Blick hinter die Kulissen der Feuerwehr ermöglichen.

Spannend soll er werden, der 9. Juni an der Kupferstraße in Lünen. Fahrzeugschau und Einsatzübungen gehören zum Programm. Zu jeder vollen Stunde werden Führungen durch die neue Wache angeboten. Sicherheit ist ebenfalls ein großes Thema. Für Kinder haben sich die Löschzug-Mitglieder Schlauchkegeln und andere Spiele ausgedacht.

Der Tag der offenen Tür startet um 10 Uhr mit einem Blaulicht-Gottesdienst mit Pfarrer Willi Wohlfeil.

Blitzmarathon am 4. Juni: „Brems Dich – rette Leben!“

Der landesweite 24-Stunden-Blitz-Marathon gegen zu hohe Geschwindigkeit, dem Killer Nummer 1 im Straßenverkehr, geht

am Dienstag, 4. Juni, in die vierte Runde. Dabei will die Polizei überall dort für mehr Verkehrssicherheit sorgen, wo Radfahrer besonders gefährdet sind.



Zu schnelle Autofahrer und eigenes Fehlverhalten führten häufig zu schweren Radfahrunfällen, betont die Kreispolizeibehörde. In Bergkamen sind folgende Messstellen vorgesehen: Ostenhellweg, Töddinghauser Straße, Erich-Ollenhauer-Straße, Hochstraße, Rünther Straße, Rotherbachstraße und Jahnstraße.

Die Auswahl der Stellen wurde aus polizeilicher Erfahrung und aus Bürgervorschlägen getroffen. „Darüber hinaus muss jeder jederzeit und überall damit rechnen, dass die Geschwindigkeit kontrolliert wird“, so die Polizei!

Hier nun die Messtellen in den Nachbarstädten:

Lünen

Cappenberger Straße

Dreischfeld

Kurt Schumacher Straße

Zwolle Allee

Bebelstraße

Dortmunder Straße

Hammer Straße

Münsterstraße

Niederadener Straße

Preußenstraße

Selm
Olfener Straße
Kreisstraße
Cappenberger Damm
Sandforter Weg
Lüdinghauser Straße

Werne
Hansaring – Penningrode
Goethestraße
Südring
Selmer Landstr./Cappenberger Damm
Selmer Straße

Kamen
Schattweg
Hilsingstraße
Massener Straße
Werver Mark

Bönen
Hammer Str. (Bahnhofstraße)
Bahnhofstraße
Kamener Straße
Rhynerner Straße

Unna
Wilhelminenstraße
Kamener Straße (Kaserne)
Massener Straße
Bundesstraße 1

Fröndenberg
Westicker Straße
Ostbürener Straße

Bausenhagener Straße
Graf-Adolf-Straße
Ardeyer Straße

Holzwickede
Schwerter Straße
Chaussee
Sölder Straße

Schwerte
Hagener Straße
Ostberger Straße
Hörder Straße
Ruhrtalstraße

Lünen

Cappenberger Straße

Dreischfeld

Kurt Schumacher Straße

Zwolle Allee

Bebelstraße

Dortmunder Straße

Hammer Straße

Münsterstraße

Niederadener Straße

Preußenstraße

Pflegeberatung im Juni

Ein Pflegefall in der Familie? Meist stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Rat gibt es im Pflegestützpunkt des Kreises in Kamen und bei Beratungsstunden vor Ort.

Die nächsten Pflege- und Wohnberatungen in Bergkamen finden am Donnerstag, 6. und 20. Juni statt.

Die Fachleute der im Auftrag des Kreises tätigen Verbraucherzentrale NRW stehen Ratsuchenden von 10 bis 12 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 1 (Raum 608 in der 6. Etage) zur Verfügung. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter 0 23 07 / 96 52 18 möglich. Falls sich weitere Fragen ergeben, sind die Fachleute unter Tel. 0 23 07 / 289 90 60 zu erreichen.

Bei der Beratung können Fragen rund um das Thema Pflege und Wohnen gestellt werden. Da kann es z.B. um den Antrag auf Leistungsgewährung gehen, um die Grundlagen, nach denen der Medizinische Dienst der Krankenkassen seine Begutachtung durchführt, um die Frage, wie sich Pflegebedürftige auf diese Begutachtung vorbereiten können oder auch um die Finanzierung und Abrechnung eines ambulanten Pflegedienstes oder die Finanzierung des Pflegeheimplatzes. Aber auch Ratsuchende, die Fragen nach technischen Hilfsmitteln oder einer Wohnraumanpassung, wie z. B. einem barrierefreien Badezimmer haben, können die gemeinsame Sprechstunde aufsuchen.

Die Beratung erfolgt trägerübergreifend, also unabhängig von der Zugehörigkeit der Ratsuchenden zu einer Kranken- oder Pflegekasse. Die „Hilfe aus einer Hand“ ist kostenfrei, neutral und persönlich.

Wer die Termine in Bergkamen nicht wahrnehmen kann, kann sich an einen der drei Pflegestützpunkte im Kreis wenden. Sie wurden vom Kreis Unna am Standort Kamen, Nordenmauer 18 (Tel. 0 23 07 / 289 90 60), von der AOK am Standort Unna, Märkische Straße 2 (Tel. 0 23 03 / 201-135), und von der Knappschaft am

Standort Lünen, Arndtstraße 4 (Tel. 0 23 06 / 70 03-91), eingerichtet.

Kreatives Design aus dem ehemaligen Gärtnerbüro des Parkfriedhofs

Dass ausgerechnet der Bergkamener Parkfriedhof in Weddinghofen eine gute Adresse für Kreativität sein soll, will nicht sofort einleuchten. Den Beweis tritt jetzt Norbert Mertins an. Anfang vergangenen Monats hat der Grafiker, Designer und Mediengestalter er dort seine Zelte aufgeschlagen.



Norbert Mertins am Eingang zu seinen Firmenräumen.

Die Ergebnisse seines Einfallreichtum kennen vieler Bergkamen. Die Plakate für die Lichtermärkte auf dem Stadtmarkt entwickelt er an seinem Computer. Auch das Plakat und der Flyer für den jüngsten Blumenmarkt entstanden in seiner Werkstatt.

Dass er für die Stadt Bergkamen besonders kreativ ist, liegt

wahrscheinlich daran, dass er hier zur Schule gegangen und auch hier aufgewachsen ist. Dass der 58-Jährige jetzt sein Brot mithilfe hochmoderner Computertechnik und Software verdient, wurde im allerdings nicht in seine Wiege gelegt. Nach der „mittleren Reife“ begann er beim Verlag Rubens eine Lehre als Schriftsetzer. Das war damals echte Handarbeit. „Ich habe dabei auch gelernt, Schriften richtig zu gestalten“, erklärt Norbert Mertins. In Anlehnung daran nennt er seine Ein-Mann-Firma auch „Cicero“. Das ist eine Schriftgrößerenbezeichnung aus dem Bleisatz.



Doch bereits nach zwei Ausbildungsjahren erwischte ihn der technische Fortschritt. Der Verlag wechselte zum Offsetdruck, der mit Filmvorlagen auskam. Der alte Bleisatz war dort nicht mehr gefragt. „Ich habe dann den Rest meiner Ausbildung bei Ketteler-Verlag absolviert.“

Den Beruf des Schriftsetzers gibt es schon längst nicht mehr. Fast alles, was heute auf Papier gedruckt wird, sei es ein Buch oder eine Zeitung, ist das Ergebnis kreativer Arbeit am Computer. So bilden ein hochmoderner Rechner und zwei große Flach-Monitore den Kern seines Arbeitsplatzes in seinen neuen Räumen in den Nebengebäuden des Parkfriedhofs in Weddinghofen.

Geeignete Räume zu finden, war schwierig



2002 machte sich Norbert Mertins selbstständig. Zunächst in Dortmund mit einer Bergkamener Zweigniederlassung. Nachdem er zum Jahresende 2012 die Kündigung des Mietverhältnisses erhalten hatte, ging er auf die Suche nach geeigneten Räumen in Bergkamen. „Das war gar nicht so einfach gewesen“, sagt er. Ein Problem war, dass er in die Räume, die er sich

angesehen hatte, zunächst kräftig hätte investieren müssen. Schließlich erhielt er das passende Angebot der Familie Kerak, in das ehemalige Büro der Friedhofsgärtner einzuziehen.



Norbert Mertins Kreativwerkstatt im ehemaligen Büro der Friedhofsgärtner.

Dort entstehen jetzt die Vorlagen für Plakate, Flyer, Visitenkarten, Folien und andere Werbeträger. Sie passen locker auf einen USB-Stick oder werden einfach per Internet für den Druck an die Kunden verschickt. Wenn sie es wünschen, gibt er natürlich im Rahmen eines Gesamtpakets die Daten sofort an eine Druckerei weiter.

In Ausnahmefällen wird er auch kostenlos aktiv. So hat er in seiner Kreativwerkstatt am Friedhof die ersten Entwürfe des Vereins „Wir in Weddinghofen“ zu einem aussagekräftigen Logo weiterentwickelt. Die Philosophie und Idee des Vereins findet Norbert Mertins gut und will ihn deshalb auch aktiv unterstützen.

Beim Hafenfest mit 15 PS führerscheinfrei aufs Wasser

Das Hafenfest Bergkamen wartet vom 7. Bis 9. Juni 2013 mit einem ganz besonderen Angebot auf. Die Besucher haben die Möglichkeit, den Bootssport bei einer kostenlosen Probefahrten kennenzulernen, das Ruder selbst in die Hand zu nehmen und auf dem Datteln-Hamm-Kanal erstmals „Seeluft“ zu schnuppern.



Möglich macht dies die neue Führerscheinregelung. Ab sofort dürfen Boote bis 15 PS in Deutschland führerscheinfrei gefahren werden. Eine Motorisierung, die viel Fahrspaß verspricht und echtes Bootsfeeling aufkommen lässt. 15 Boote stehen für die kostenlosen Testfahrten zur Verfügung. Boot fahren ist ganz leicht. Wie man es richtig macht, zeigen die Instruktoren vor Ort an Bord. „Ein einmaliges Erlebnis gemeinsam mit Familie oder Freunden“, versprechen die Veranstalter.

Die Testfahrten finden am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 19 Uhr statt. Einfach im Informationszelt am Gästesteg G der Marina Rünthe anmelden und los geht’s. Die Fahrten gegen auf dem Datteln-Hamm-Kanal in Richtung Kraftwerk und Oberaden. Sie dauern etwa 20 bis 30 Minuten.



Die Aktion wird durch den Bundesverband Wassersportwirtschaft in Kooperation mit der boot Düsseldorf, dem ADAC sowie Brunswick Marine (Mercury), Suzuki und Yamaha durchgeführt.

Weitere Informationen zum Hafenfest Bergkamen und seinen Angeboten für die Besucher in diesem Blog unter der Kategorie „Hafenfest“. Alle Informationen zum Bootssport unter www.entdecke-wassersport.de.

Mit dem Gospelchor „HeiLights“ auf große USA-Reise

Im September 2014 will der Gospelchor HeiLights zehn Tage in den USA verbringen. Washington D.C., New York, Boston, Amish Country und die Niagara-Fälle sind einige Reisestationen. Der Chor lädt auch Nicht-Mitglieder zum Mitreisen ein. Los geht es vermutlich am 2. September kommenden Jahres.

„Gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern des Gospelchors HeiLights werden wir die wunderschöne Natur im Indian Summer Nordamerikas entdecken und die eine oder andere Sehenswürdigkeit besuchen“, schwärmt Pfarrerin Sabine Sarpe. Die Gruppe der ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde wird begleitet von einer deutschsprachigen Reiseleitung.

Auch der Besuch amerikanischer Kirchengemeinden steht auf dem

Programm. Dort hat der Gospelchor HeiLights die Möglichkeit aufzutreten. Die Kosten werden bei ca. 2000 Euro pro Person für Flug, Hotels mit Frühstück, Transfer innerhalb der USA und Reiseleitung liegen. Nähere Informationen gibt es bei Pfarrerin Sarpe, Tel. 02389/2217.

.

Was tun bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten?

Nahrungsmittelunverträglichkeiten – Was tun? Antworten auf diese Frage bietet die Volkshochschule in einem Vortrag von Claudia Lindemann am Mittwoch, 12. Juni, ab 19 Uhr im Treffpunkt an.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten sind auf dem Vormarsch. In erster Linie handelt es sich um Beschwerden, die nach dem Verzehr bestimmter Nahrungsbestandteile wie Milchzucker, Fruchtzucker, Sorbit, Gluten und Histamin auftreten. Etwas unbekannter ist noch die Unverträglichkeit auf Zuckerarten, die in Ballaststoffen und Gemüse vorkommen.

Vielfach reagieren die Betroffenen mit Symptomen, die den Magen-Darm-Trakt betreffen, aber auch unspezifische Anzeichen, wie Tagesmüdigkeit oder Abgeschlagenheit können sich einstellen. Dieser Vortrag vermittelt einen Einblick in die Ursachen und den Umgang mit den einzelnen Unverträglichkeiten und gibt Hilfestellung bei der Auswahl der erlaubten Nahrungsmittel.

Die Teilnahme kostet 4 Euro pro Person. Die zwingend notwendige Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über vhs.bergkamen.de anmelden.

Bluesin’ the Groove feat. Adam Hall: ohne Gitarre und Bass auf der Ökologiestation

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen verspricht die nächsten Sparkassen Grand Jam Session mit Bluesin’ the Groove feat. Adam Hall am Mittwoch, 5. Juni, ab 20 Uhr in der Ökologiestation zu werden.



Bluesin’ the Groove feat.
Adam Hall

Was passiert, wenn sich zwei „Giants“ der deutschen Bluesszene und ein „Young Lion“ am Schlagzeug bei einer Jam Session über den Weg laufen und feststellen, dass sie „wie füreinander gemacht“ sind?

Sie beschließen, den fantastischen Groove fortan in einem

gemeinsamen Projekt zu präsentieren – und weil das Ganze aus reiner Spielfreude geboren ist, entsteht ein Trio, das an Spontaneität und Frische seinesgleichen sucht.

Das Ganze passiert also ohne Gitarre und Bass – ein Manko? Ganz im Gegenteil: Der Sound ist einmalig leicht, transparent und klar.

Wenn Tenorsaxophonist und Sänger Tommy Schneller, der schon legendäre Pianist Chris Rannenberg und Drummer Alex Lex zusammen musizieren ist das auch für erfahrene Bluesfreaks eine ganz neue, eine auf- und anregende Erfahrung. Zufällig lernten die drei im Februar 2012 den aus Australien stammenden Trompeter Adam Hall kennen, der zu dieser Zeit mit der Saxofonlegende Big Jay Mc Neely tourte. Nach kurzer Jamsession war es klar! „Wir müssen was zusammen machen“.

Adam Hall

Adam Hall ist ein australischer Trompeter und Sänger. Er studierte am Berklee College of Music in Boston. Er spielte bei den olympischen Spielen in Sydney, war Artist in Residence beim Southbridge Jazzclub in Singapur, spielte mit Frank Foster, Shirley Horn, Don Burrows und vielen anderen und gründete im Jahre 2005 eine klassische Rhythm and Blues- Band, die Velvet Playboys. Mit dieser Band tourte er mit Big Jay McNeely, der ihn auch mit nach Deutschland nahm. Des weiteren spielten sie mit Syl Johnson und Betty Harris. Adam Hall ist trotz seiner Jugend (33 Jahre!) mittlerweile einer der weltweit gefragtesten Rhythm and Blues- Sänger und Instrumentalisten.

Christian Rannenberg

Er ist DER deutsche Bluespianist schlechthin: Chris Rannenberg. Und nicht zu Unrecht haftet ihm der Ruf an, sowohl ein glänzender Solist als auch einer der einfühlsamsten

Begleitmusiker Europas zu sein. 1976 war er Mitbegründer der Blues Company. Ein Jahr später wechselte er als freier Musiker zur Blues-Band „Das Dritte Ohr“. Zahlreiche Auftritte und Tourneen folgten. So z.B. als Begleitband für amerikanische Bluesstars wie Billy Boy Arnold, J. B. Hutto und Eddie Clearwater. Doch die Tourneen durch Europa waren Chris Rannenberg nicht genug und so entschloss er sich, seine Fähigkeiten in den USA zu perfektionieren. Es zog ihn 1982 nach Chicago. Innerhalb kurzer Zeit spielte er dort in den Bands von John Littlejohn, Lefty Dizz, Sam Lay und Jimmy Rogers. Im selben Jahr gründet er mit dem Tenorsaxophonisten Gary Wiggins das „International Blues Duo“. Diese Formation tourte kurze Zeit später durch Europa, sowohl im Duo, als auch zusammen mit John Heartsman, Torsten Zwingenberger, Angela Brown, Guitar Crusher, Big Jay McNeely und Charlie Musselwhite. In den 90er Jahren zog es Chris Rannenberg nach Oakland, wo er u.a. mit Blues-Künstlern wie Cool Papa und Buddy Ace arbeitete. Zurück in Deutschland, fand eine weitere Duo-Produktion mit Big Jay McNeely statt, welche den Preis der deutschen Schallplattenkritik gewann. Kurze Zeit später erhielt die CD der von ihm gegründeten „First Class Blues Band“ ebenfalls diesen Preis. Chris Rannenberg kann Blues-Legenden, wie Blind John Davis, James Booker, Willie Mabon, Henry Gray oder Sunnyland Slim zu seinen Mentoren zählen.

Tommy Schneller

Tommy Schneller hat sich in der europäischen Musik-Szene als feste Größe etabliert und die Liste der internationalen Kollegen, die er auf Konzerten, Festivals, Tourneen und Studio-Einspielungen mit seinem erdigen Saxophon-Spiel aufgewertet hat, liest sich wie ein „Who is Who“ der zeitgenössischen Musik-Gala.

Bundesweite Gastspiele und zahlreiche Konzerte im europäischen Ausland (Frankreich, Malta, Polen, Schweiz, Österreich, Ungarn, Kroatien, Türkei, Griechenland) sprechen für die

Spielfreude und Intensität dieser Band. Ob bei Festivals, Kulturevents oder Clubgigs, die fünf Musiker verstehen es immer ihr Publikum zu begeistern.

„Merkt Euch den Namen Tommy Schneller, denn Ihr werdet ihn in nächster Zeit häufiger hören. Tommy gehört zu den ganz wenigen Musikern, die alles beherrschen – sein Saxophon, den Gesang und das Entertainment. Wer bei seiner Musik nicht mit dem Fuß mitwippt, muss tot sein.“

Der Mann, der das sagt, muss es wissen: Red Holloway ist selbst eine Institution am Saxophon, setzte das Mundstück bereits für Größen wie B.B. King, Charles Brown und John Mayall an.

Sax-Man Tommy Schneller entfaltet schon seit Jahren eine breite Palette von butterweichen Balladen bis hin zum stampfenden Honkin´n´Screaming Boogie Woogie in den Blues Clubs zwischen San Francisco und Berlin. Zwar bleibt er bei seinen ekstatischen Sax-Spielen immer ein Blaublüter, doch kurze Ausflüge zu Rock, jazzigem Swing und gar Motown-verdächtigem Soul sorgen für ein Feuerwerk, das in den Ohren explodiert.

Alex Lex

Alex Lex ist heute einer der wenigen jungen Musiker weltweit, welche die Kunst des Blues-Drummings mit all ihrer Tradition begreifen und beherrschen. Sein minimalistisches und stilvolles Spiel lässt eine direkte Verbindung zu alten Meistern, wie Fred Below, Odie Payne und Clifton James erkennen..

Alex wurde als Schlagzeuger bereits von Musikern, wie Angela Brown, Big Dave, Kai Strauss, Guitar Crusher, „Sax“ Gordon Beadle und Keith Dunn verpflichtet. Wenn man dann noch hinzufügt, dass er mit Legenden, wie Aron Burton (ehemals Albert Colins, Junior Wells, u.a.) oder Billy Boy Arnold (u.a.

„I’m A Man“ & „I Wish You Would“) aufgenommen hat, beginnt man ein Bild davon zu bekommen, welches Level an Engagement und Intensität Alex an das Schlagzeug bringt.

Tickets für dieses Konzert zum Preis von 12 Euro, ermäßigt 9 Euro gibt e Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Weitere Kartenvorverkaufsstellen sind die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und die Ökologiestation in Bergkamen-Heil, Westenhellweg 110.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei Andrea Knäpper, Tel.: 02307/965-464

VHS erläutert soziale Kompetenzen

Um soziale Kompetenzen geht es bei einem Seminar der Bergkamener Volkshochschule am Samstag, 8. Juni, von 10 bis 16 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße. Emotionale Intelligenz zeigt sich in geschicktem Umgang mit anderen Menschen. Sie sind besser in der Lage, mit anderen Menschen umzugehen und befriedigende zwischenmenschliche Beziehungen aufzunehmen. Wenn Sie Ihre emotionale Intelligenz mit Unterstützung durch die Dozentin Petra Hartig verbessern möchten, dann ist dieses Tagesseminar genau das Richtige für Sie.

Die Teilnahme kostet 55 Euro pro Person. Die zwingend notwendige Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284 952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über vhs.bergkamen.de anmelden.

Integrationsbüro startet Inforeihe „Zuwanderung und Islam“

In Bergkamen zeigte sich nach Beobachtung des Integrationsbürs ein großes Interesse an anderen Religionen. Deshalb startet das Büro jetzt eine Informationsreihe zum Thema eine „Zuwanderung und Islam“ .

Als Auftakt der Reihe sind zwei Veranstaltungen im Juni vorgesehen. Los geht’s am Dienstag, 4. Juni, um 18 Uhr im Treffpunkt, Lessingstraße 2 in Bergkamen mit der Veranstaltung: Islamische Gemeinden in Bergkamen und ihre Dachverbände.

Der Diplom-Sozialwissenschaftler Günter Semmler wird über die Unterschiede und religiösen Glaubensrichtungen einiger islamischer Organisationen, von denen örtliche Vereine auch in Bergkamen ansässig sind, referieren. Zu nennen wären: Die 3 DITIB-Gemeinden, die Aleviten, der Verband Islamischer Kulturzentren (VIKZ), Milli Görüs (IGMG) sowie die Föderation Islamischer Gemeinden im Ruhrgebiet (FIG). Bergkamener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die interreligiöse und interkulturelle Erziehung der Kinder wirft ebenfalls viele Fragen auf. Daher ist für den 18. Juni ein zweiter Informationsabend für Bergkamener ErzieherInnen und PädagogInnen vorgesehen. Bei dieser Veranstaltung wird die Islamwissenschaftlerin Patricia Jessen auf die individuellen Herausforderungen im täglichen Umgang mit Kindern eingehen und

praktische Lösungswege für die Arbeit vor Ort anbieten. Frau Jessen hat Islamkunde studiert und ist Dozentin für interkulturelle Seminare.

„Als Schwerpunkt der Veranstaltung soll deutlich werden, dass diejenigen die dem islamischen Glauben angehören, als Menschen und gleichberechtigte Bürger einer Stadt angesehen werden und nicht besonders behandelt und auch nicht behandelt werden wollen“, so Juditha Siebert, Leiterin des Integrationsbüros.

Die weiteren Informationsabende werden nach den Sommerferien durchgeführt. Dazu werden Referenten eingeladen, die die Strömungen des politischen Islam, den Islamismus, behandeln. Nähere Informationen dazu können vorab der Presse entnommen oder im Integrationsbüro unter 02307 965-272 angefragt werden.